

Einzelwörterbücher zum Alten Testament

unter Mitarbeit von

Prof. Dr. H. Bauer-Halle / Prof. D. Dr. O. Eißfeldt-Halle / Pastor
Dr. N. Fries-Gundelsby / Prof. D. Dr. J. Hempel-Göttingen / Prof.
D. J. Herrmann-Münster / Prof. Dr. W. Rudolph-Tübingen

herausgegeben von

Prof. D. Friedrich Baumgärtel in Greifswald

5. Heft

Hebräisches Wörterbuch zum Dodekapropheten

von

Dr. Nicolaus Fries

Pastor in Gundelsby (Schleswig)



1 9 3 0

Verlag von Alfred Töpelmann in Gießen

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany.

Vorwort.

Für das vorliegende Wörterbuch gilt dasselbe, was der Herausgeber dieser Sammlung in dem Vorwort zu seinem Genesiswörterbuch gesagt hat. Die Schwierigkeit, gerade für das Dodekapheton den lexikalischen Stoff auf so knappem Raum zu bieten, war besonders groß. Ich habe mir auf die Weise zu helfen gesucht, daß ich bei der Bearbeitung die Biblia Hebraica ed. Kittel (BHK) benutzte und deren Gebrauch auch bei der Benutzung dieses Wörterbuchs voraussetze. Was dort in dem kritischen Apparat gegeben ist, habe ich darum im allgemeinen nicht aufgenommen. Da sich die BHK in den letzten Jahrzehnten doch wohl überall eingebürgert hat, glaubte ich so verfahren zu dürfen.

Grammatische Formen sind nur sparsam aufgeführt worden, denn von Lesern des Dodekapheton darf man wohl erwarten, daß sie die regelmäßigen und die wichtigsten unregelmäßigen Erscheinungen der hebräischen Formenlehre kennen. Ziemlich häufig ist dagegen auf die hebräischen Grammatiken von Gesenius-Kautzsch und von Bauer-Leander verwiesen worden, gelegentlich auch auf das Wörterbuch von Gesenius-Buhl, Bücher die jedem Studenten der Theologie zur Verfügung stehen. Bei Textschwierigkeiten sind die Konjekturen gegeben, die die nächstliegenden und einleuchtendsten zu sein schienen, ohne Angabe der Quelle; die meisten stammen von Sellin, Nowack und Wellhausen. Eigene Vorschläge habe ich nicht gegeben. Ich halte es für selbstverständlich, daß der Leser des Dodekapheton, der sich näher mit dem Text beschäftigt, einen der neueren Kommentare zur Hand nimmt.

Die Abkürzungen entsprechen denen von Baumgärtel in seinem Genesiswörterbuch.

Gundelsby, 28. Juli 1929.

Der Verfasser.

Abkürzungen.

abs.	= (status) absolutus, ab-	f.	= für.
abstr.	= abstrakt. [solut.	f. d. T. r.	= falls der Text richtig
acc.	= Accusativ.	f(em).	= femininum. [(ist).
adj.	= Adjektiv, adjektivisch.	fin.	= finitum.
adv.	= Adverb, adverbiall.	flg.	= folgend.
akkd.	= akkadisch.	fr.	= fragend.
apoc.	= apocopiert.	G.	= Gesenius-Kautzsch,
appell.	= appellativisch.		Hebr. Grammatik,
ar.	= arabisch.		28. Aufl., 1909.
aram.	= aramäisch.	GB.	= Gesenius-Buhl, Hebr. u.
A(a)rama.	= Aramaismus, aramai-		aram. Handwörterbuch
b.	= bei. [sierend.		über das AT, 14. u.
B.	= Bauer-Leander, Histor.		flgde. Aufl.
	Grammatik d. hebr.	gen.	= Genitiv.
	Sprache, 1. Band 1922.	gew.	= gewöhnlich.
bes.	= besonders.	gg.	= gegen.
bl.	= bloß. [cum.	Ggs.	= Gegensatz.
ḅ.	= (status) constructus oder	gl.	= gleich.
co.	= communis generis.	hb.	= haben.
coll.	= Collectivum, collecti-	hlt.	= halten.
cons.	= consecutivus. [visch.	ind.	= indirekt.
crpp.	= corrupt.	indet.	= indeterminiert.
d.	= der, die, das usw.	inf.	= Infinitiv (ohne bes. Zu-
Dag. (f.)	= Dagesch (forte).		satz: inf. constr.).
dav.	= davon.	interj.	= Interjektion.
dem.	= demonstrativ.	intr.	= intransitiv.
den.	= Denominativ, denomi-	ipf.	= Imperfekt.
det.	= determiniert. [niert.	ipt.	= Imperativ.
dgl.	= desgleichen.	jd.	= jemand.
dl.	= delet, delendum.	jed.	= jedoch.
du.	= Dual.	jss.	= Jussiv.
e.	= einer, eine(s), usw.	Komm.	= Kommentar(e).
eig.	= eigentlich.	Konj.	= Konjunktion.
Et.	= Etymologie.	Kt.	= Ketib.
etw.	= etwas.	l. (c.)	= lege (cum).
euph.	= euphemistisch.	lk.	= lokal.

loc.	= Form mit dem sog. He	st.	= (an)statt.
lss.	= lassen. [locale.	St.	= Stamm.
M.	= Marti, Das Dodeka- propheton, 1904.	s. v.	= sub voce.
m.	= mit.	s. v. a.	= so viel als.
masc.	= masculinum,	T.	= Text.
mch.	= machen.	tp.	= temporal.
N.	= Nowack, Die kleinen Propheten, 3. Aufl., 1922.	tr.	= transitiv.
n. pr.	= nomen proprium.	u.	= und.
Neg.	= Negation.	unb.	= unbekannt.
Nf.	= Nebenform.	uns.	= unsicher.
od.	= oder.	v.	= von.
ö.	= öfter.	V.	= Vers.
pf.	= Perfekt.	var.	= Variante.
pl.	= Plural.	verst.	= verstärkend.
poet.	= poetisch.	verw.	= verwandt mit.
Praep.	= Praeposition.	vgl.	= vergleiche.
Pron.	= Pronomen.	vll.	= vielleicht.
pss.	= passiv.	vorg.	= vorgeschlagen (wird).
pt.	= Participium.	w.	= werden.
Qr.	= Qere.	W.	= Wellhausen, Skizzen und Vorarbeiten, 5. Heft (Die kleinen Propheten übersetzt) 1892.
RA.	= Redensart.	wahrsch.	= wahrscheinlich.
S.	= Sellin, Das Zwölfpro- phetenbuch, 1922.	z.	= zum, zur.
s.	= sein od. siehe od. sich.	ZaW.	= Zeitschrift für die alt- test. Wissenschaft.
Schr.	= Schreibfehler.	ZfS.	= Zeitschrift für Semitistik.
sf.	= (mit) Suffix.	zsm.	= zusammen.
sg.	= Singular.	zw.	= zwischen.
sp.	= speziell.	'b	= יְבִיחַ jemand.

⌒ = Pausalform.

! = es begegnet außerhalb des Dodekapropheton ein Homonym; ist dieses ein Eigennamen, so ist der Hinweis unterlassen.

* = die Form ist im masoret. Text nicht belegbar.

† = Bedeutung ist unsicher.

× = ἀπαξ λεγόμενον.

○ = bildlich für . . .

|| = paralleler Ausdruck zu . . ., steht parallel zu . . .

~ = vertritt das jeweilige durch] abgeschlossene Stichwort in der demselben folgenden Ausführung.

< = entstanden aus . . .

Q. = Qal, Ni. = Niph'al, Pi. = Pi'el, Po. = Po'el, Pol. = Polel, Pu. = Pu'al, Pul. = Pu'lal, Pil. = Pi'lel, Pilp. = Pilpel, Hi. = Hiph'il, Ho. = Hoph'al, Hp. = Hithpa'el, Hpo. = Hithpo'el, Hpol. = Hithpolel, Hpal. = Hithpa'lel, Hpalp. = Hithpalpel.